

A Busserl is a schnuckrig Ding

A Bus - serl is an schnuck-rig Ding, mer weiß nit, wie es tut, mer
ißt es nit, mer trinkt's auch nit, und denn - noch schmeckts so guat, — mer
ißt es nit, mer trinkt's auch nit, und denn - noch schmeckts so guat.

2. Strophe

Und was a Schreiber schreiben kann
Wohl in zehntausend Stund,
Das drückt a einzig Busserl aus,
Dem Dirndel auf den Mund.
Das drückt a einzig Busserl aus,
Dem Dirndel auf den Mund.

3. Strophe

A Busserl is a schnuckrig Ding,
Mer's nit begreifen kann.
Im Herzerl is a Kammerl drin,
Da fängt's zu krabbeln an.
Im Herzerl is a Kammerl drin,
Da fängt's zu krabbeln an.

4. Strophe

Und wenn du nichts zu schwatzen weißt,
Nimm's Mädal um den Hals,
Drück ihr a einzig Busserl auf,
Und's Mädal weiß dann all's.
Drück ihr a einzig Busserl auf,
Und's Mädal weiß dann all's.

5. Strophe

A Busserl is a schnuckrig Ding,
Das Beste, was mer hat;
Das Schlimmste doch darannen is,
Mer kriegt's halt niemals satt.
Das Schlimmste doch darannen is,
Mer kriegt's halt niemals satt.